

# Inzing im Fasching

**in**zing  
formiert



Inzing informiert | 8. Ausgabe | März 2019

*Im den finalen Faschingstagen erhalten Sie nun die nächste Ausgabe der Inzinger Gemeindezeitung. Nicht jedes Jahr dauert der Fasching bis in den März hinein, daher schmücken dieses Mal Fotos vom Er & Sie Rennen das Titelblatt.*



## *Pro Byke*

In die Schule, zum Einkauf oder in die Arbeit: Unsere Gemeinde möchte den Alltagsradverkehr fördern. Dazu durchläuft Inzing den neunmonatigen PRO-BYKE Prozess, ein Projekt von Klimabündnis Tirol und Land Tirol.

## *Kinder im Gemeindeamt*

Die dritten Klassen der Volksschule behandeln Inzing im Sachunterricht als Themenschwerpunkt über das gesamte Schuljahr hinweg. Dazu steht auch ein Besuch beim Bürgermeister im Gemeindeamt auf dem Programm.

## *Er & Sie Rennen*

In den Jahren zwischen den großen Umzügen veranstalten die Inzinger Maschgerer ein Er- & Sie Rennen. Heuer findet es am Sonntag, 3. März statt. Ob als Mitwirkender oder Zuseher » Spaß ist garantiert!

# Inhaltsverzeichnis

## Gemeinde

Vorwort.....	3
Gemeinderatssitzungen.....	4
Budget.....	6
Bauamt.....	9
Pro Byke.....	10
Volksbegehren & Europawahl.....	11
Mülltrennung & Sammelniseln.....	12
Gemeinschaftsgarten.....	13
Gemeindeversammlung.....	13

## Schule und Soziales

Ein Opersänger im Kindergarten.....	14
Besuch der 3. Klasse Volksschule.....	15
Tauschmarkt.....	15
Mutter-Eltern-Beratung.....	16
Hospizgruppe.....	16
Repair-Café.....	17
Erwachsenenschule.....	17

## Wirtschaft/Betriebe

Würstlstandl.....	18
-------------------	----

## Vereine

Ostereierschießen.....	18
Er & Sie-Rennen.....	19
Musikkapelle Inzing.....	20
Volkstheatergesellschaft.....	22
125 Jahre Freiwillige Feuerwehr.....	23

## Leben in Inzing:

Wetterstationen.....	24
Standesmeldungen.....	26
Seniorenweihnachtsfeier.....	28
Jubilare.....	29

## Veranstaltungen..... 30

Impressum.....	32
----------------	----

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Magazin darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.



Bürgermeister  
Josef Walch

Foto:  
Silvia  
Pircher

## Liebe Inzingerinnen und Inzinger,

Vor einem Jahr habe ich auf dieser Seite vom geplanten Abschied unseres Pfarrers Andreas Tausch im August 2018 berichtet. Nun müssen wir uns auch schon wieder von seinem Nachfolger **Pfarrer Jean Paul Ouedraogo** verabschieden, beziehungsweise ist dies beim Erscheinen dieser Ausgabe schon erfolgt. Es tut mir leid, dass es uns nicht möglich ist, mit Jean Paul, den ich als seelensguten Menschen kennengelernt habe, weiter zusammenarbeiten zu können. Wer immer die Entscheidung getroffen hat, man wird sie akzeptieren müssen. Ich bedanke mich bei Jean Paul und wünsche ihm alles Gute für seine wohlverdiente Pension in seiner Heimat. Bis Anfang September werden wir keinen neuen Pfarrer bekommen. Dekan Peter Scheiring hat uns aber mitgeteilt, dass die Gottesdienste im Seelsorgeraum Inzing-Hatting-Polling wie geplant mit Aushilfen gefeiert werden sollen.

Die Teilnahme von nicht einmal 1 % der Bevölkerung bei der diesjährigen öffentlichen **Gemeindeversammlung** hat mich schon ein bisschen verwundert. Mag sein, dass derzeit kein „brennendes“ Thema ansteht beziehungsweise es auch keinen Streit im Gemeinderat gibt und es deshalb an Interesse mangelt. Für die immer wieder getätigte Forderung nach mehr Mitsprache in der Gemeinde war das kein Signal.

Anfang Jänner gab es eine Besprechung mit der Wildbach- und Lawinenverbauung unter anderem auch mit dem zuständigen Bauleiter und Polier, bei der der Baubeginn für die **Lehntalverbauung mit 4. März** angekündigt wurde. Begonnen wird mit der

Neuerrichtung der Brücke, über die dann der neu angelegte Forstweg führen wird und mit der Errichtung des Geschiebebeckens im hinteren Lehntalbereich. Für heuer ist ein Bauvolumen von ca. € 500.000,- bis € 600.000,- geplant. Das Gesamtbauvorhaben soll dann sukzessive in den nächsten vier bis fünf Jahren abgeschlossen werden.

In den vergangenen Wochen gab es zwischen den drei **Bürgermeistern von Zirl, Kematen und Inzing** einen intensiven Dialog und konstruktiven Gedankenaustausch mit dem Ziel die Chancen und Potentiale interkommunaler Zusammenarbeit auszuloten. Wir sind uns einig, dass in Zukunft Kooperationen zwischen Gemeinden ganz wichtig für die Entwicklung von Regionen sein werden.

Geplant ist, startend mit Einzelprojekten wie dem Projekt „Notwasserverbund“ oder der Entwicklung eines überregionalen Abfallkonzeptes zu einer regionalen Vision zu kommen. Der Entwicklungsprozess soll 2019 mit Vertretern aus den drei Gemeinden in gemeinsamen Arbeitsgruppen richtig gestartet werden.

Am **26. Mai findet die EU-Wahl** statt. 2014 lag die Wahlbeteiligung in Inzing unter 32 %. Auch wenn es eine gewisse EU-Müdigkeit geben mag, ist Nichtwählen demokratiepolitisch bedenklich. Deshalb möchte ich schon jetzt appellieren sich den Termin vorzumerken und zur Wahl zu gehen.

  
Euer Bürgermeister  
Sepp Walch

# Gemeinderatssitzungen

*Im Folgenden informieren wir über die Gemeinderatssitzungen von November und Dezember. Im Jänner fand keine Sitzung statt. Die vollständigen Protokolle zu den beiden Sitzungen finden Sie auf unserer Homepage [www.inzing.tirol.gv.at](http://www.inzing.tirol.gv.at) unter dem Menüpunkt Politik/Sitzungsprotokolle.*

*Tagesordnung  
Mittwoch,  
7.11.2018*

## 9. Sitzung vom 7.11.2018

### Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet vom Vernetzungstreffen mit der Polizei Zirl bei dem die Bürgermeister von Zirl, Inzing, Hatting und Polling mit dem Postenkommandanten Harald Kirchebner aktuelle Themen im Einzugsgebiet, unter anderem auch die Verkehrssituation in Inzing, besprochen haben. Am 31. Oktober 2018 war der offizielle Spatenstich für das 5-Euro-Wohnen in Anwesenheit von Frau Landesrätin Beate Palfrader.

### Bericht von der Sitzung des Landwirtschaftsausschusses

Nachdem die Almpächter des letzten Jahres leider aus privaten Gründen den Pachtvertrag nicht verlängert haben wurde die Neuverpachtung im Herbst 2018 ausgeschrieben. Aus den vier schriftlich eingegangenen Bewerbungen wurde schließlich Herrn Werner Leitner aus Oberperfuss der Zuschlag erteilt.

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Anpassung Flächenwidmungsplan an das örtliche Raumordnungskonzept im Bereich „Klotzn Anger“
3. Anpassung Flächenwidmungsplan an das örtliche Raumordnungskonzept im Bereich „Schöller“
4. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 23.10.2018
5. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr vom 30.10.2018
6. Bericht von der Sitzung des Landwirtschaftsausschusses vom 5.11.2018
7. Bericht von der Sitzung des Generationenausschusses vom 24.10.2018
8. Beschlussfassung – Einhebung Waldumlage ab 2019
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges
10. Mietzinsbeihilfe (geschlossener Teil)
11. Personal (geschlossener Teil)

### Waldumlage

Ab 2019 wird zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher eine Waldumlage gemäß Verordnung der Tiroler Landesregierung von den Waldbesitzern eingehoben. Als Hektarsätze werden verschiedene Beträge für den Wirtschaftswald (€ 20,21), den Schutzwald im Ertrag (€ 10,11) und den Teilwald im Ertrag (€ 15,16) berechnet. Für Schutzwald außerhalb Ertrag, der einen Großteil des Inzinger Waldes ausmacht, wird nichts verrechnet. Eine erste Grobberechnung geht von € 5.500,- ohne Gemeindeanteil aus, die an die Waldbesitzer und Nutzungsberechtigte weiterverrechnet werden.

## 10. Sitzung vom 20.12.2018

### Mietzinsbeihilfe

Der Gemeinderat beschloss, die vom Land Tirol geänderten Zugangsvoraussetzungen für die Gewährung der Mietzins- und Anuitätenbeihilfe zu übernehmen. Die geänderte Richtlinie sieht vor, dass sich nunmehr anspruchsberechtigte österreichische Staatsbürger und deren, laut Tiroler Wohnbauförderungsgesetz, gleichgestellte Personen bewerben können, sofern sie zumindest zwei Jahre in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben. Der Kostenverteilungsschlüssel wurde von 70 % Land und 30 % Gemeinde auf 80 % Land und 20 % Gemeinde geändert.

### Satzungsänderung Abwasserverband Zirl und Umgebung

Die vom Abwasserverband Zirl und Umgebung beschlossene Erhöhung der Anlage auf 91.000 Einwohner (EW) und die damit verbundene Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.

Die Hochtypisierung von 61.000 EW auf 91.000 EW ist speziell wegen der stark gestiegenen Bevölkerungszahlen, vor allem aber wegen der Anforderungen aus den Gewerbegebieten notwendig. Es kommt speziell in Zirl, Kematen und Inzing zu einer deutlichen Erhöhung der Prozentsätze des Aufteilungsschlüssels. Der Anteil für Inzing beträgt neu 17,45 % gegenüber 11,66 % bisher.

### Wasserabgabe an Hatting

Die Gemeinde Hatting möchte aus Gründen der zusätzlichen Versorgungs- und Qualitätssicherheit und als Entlastung des Grundwasseranteils, Trinkwasser aus Inzinger Überwasser nutzen. Inzing hat zehn Monate im Jahr mehr als ausreichend Wasser. Ein Anschluss an das Wassernetz im Bereich Toblaten ist technisch möglich. Die anfallenden Investitionskosten für die Leitung werden zur Gänze von Hatting übernommen. Es wird von einer voraussichtlichen Menge von ca. 40.000 m<sup>3</sup> pro Jahr ausgegangen. Bei Wasserknappheit kann von Inzing der Zufluss nach Hatting jederzeit eingestellt werden. In Gesprächen auf Bürgermeister- und Vizebürgermeisterebene wurden als Verrechnungspreis 40 % des gemittelten Wasserzinses der Gemeinden Inzing und Hatting vereinbart, das sind aktuell € 0,40 je m<sup>3</sup> Wasser. Das Projekt wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Eine entsprechende Vereinbarung mit der Gemeinde Hatting soll ausgearbeitet werden.

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Erlassung Bebauungsplan Grundparzelle 1247/4 (Fabian Walch)
3. Anpassung Mietzinsbeihilfe an die Richtlinien vom Land Tirol
4. Satzungsänderung – Abwasserverband Zirl und Umgebung
5. Wasserabgabe an Gemeinde Hatting
6. Ansuchen um Ankauf des alten Schneepfluges der Gemeinde Inzing
7. Ansuchen um Unterstützung bei der Anschaffung eines Fahrzeuges für den Blutspendedienst Tirol
8. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr vom 10.12.2018
9. Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 27.11.2018
10. Bestellung Schulärztin für Volks- und Neue Mittelschule Inzing ab 1.1.2019
11. Grundablösen „Kienbergweg“
12. Bericht von der überörtlichen Prüfung der Kasse der Gemeinde durch die BH Innsbruck
13. Gebührenfestsetzung 2019
14. Budget 2019
15. Gemeinde Inzing Immobilien & Co KG – Budget 2019
16. Anfragen, Anträge, Allfälliges
17. Mietzinsbeihilfen (geschlossener Teil)
18. Personal (geschlossener Teil)

*Tagesordnung  
Donnerstag,  
20.12.2018*

### Fahrzeug Blutspendedienst

Die Finanzierung eines neuen Fahrzeuges für den Blutspendedienst Tirol wird von der Gemeinde mit gesamt € 1.400,- unterstützt.

### Bericht von der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung

Der Obmann legt dem Gemeinderat die im Ausschuss ausgearbeiteten Subventionen für die einzelnen Kulturvereine vor. Vorerst werden an die Vereine die Grund- und Investitionsförderungen in der Gesamthöhe von € 22.350,- ausbezahlt. Nach Vorlage der Rechnungen wird der entsprechende Anteil der Projektförderung überwiesen. Weiters soll das Projekt Murkapellenfriedhof im Frühjahr 2019 umgesetzt werden.

### Schulärztin

Nach Pensionierung der langjährigen Schulärztin Silvia Pichl konnte nun nach schwieriger Suche Frau Dr. Karin Ermacora, vorerst für ein Jahr, namhaft gemacht werden.

## Budget 2019

Bericht: Josef Walch



Die Budgetsumme im ordentlichen Haushalt beträgt € 11,1 Millionen (Mio.) und im außerordentlichen Haushalt € 0,4 Mio., die geplanten Ein- und Ausgaben betragen in Summe € 11,5 Mio. Der Schuldenstand inklusive Immo KG beträgt per Ende 2018 € 10 Mio. und für Ende 2019 ist ein Schuldenstand von € 9,25 Mio. geplant.

Es handelt sich um ein Konsolidierungsjahr in dem keine neuen Darlehensaufnahmen geplant sind aber notwendige Investitionen in die Versorgungssicherheit, die Unwetterprävention, die Wegeinfrastruktur, im Schul- und Jugendbereich getätigt werden.

Nach dem Abschluss der umfangreichen Arbeiten im Trinkwasserbereich von der Alm bis zum Hochbehälter und der Wasseraufbereitung, werden nun jene alten Wasserleitungen im Dorf, die bereits über 40 Jahre alt sind und anfällig für Rohrbrüche sind, sukzessive erneuert. Beim Feuerwehrhaus sind weitere Retentionsmaßnahmen geplant, die zu einer Entlastung des Ziegelstadtkanals bei Starkregen beitragen sollen. Die Wildbach- und Lawinerverbauung beginnt mit den Bauarbeiten im Lehtal und der Interessentenbeitrag durch die Gemeinde ist anteilig (16 %) zu bezahlen.

Für den Abtransport vom vermehrt auftretenden Käferholz im Buch wird der vom Forst seit Jahren gewünschte Forstweg am Kienberg gebaut. Rechtzeitig zum 50. Jahrtag der Mure soll nun der bereits mehrfach budgetierte Umbau der Murkapelle erfolgen.

Im Schul- und Jugendbereich sind Investitionen in die Digitalisierung durch die Anbindung der Schulen an die Glasfasertechnologie und die Ausstattung der Volksschulklassen mit audiovisueller Technik vorgesehen. Als letzte Maßnahme aus dem Auditprozess wird die Gestaltung einer Außenbereichsfläche für die Jugend am Skaterplatz durchgeführt. Umgesetzt werden auch weitere Maßnahmen aus dem Verkehrskonzept. Die Unterstützung und Förderung der Vereine wird im vollen

Umfang beibehalten. Für den Adventmarkt ist die Anschaffung eines Küchenwagens geplant.

An Gebührenerhöhungen sind nach der Erhöhung der Wassergebühr auf € 1,- m<sup>3</sup>, die bereits im Oktober in Kraft getreten ist, den vorgegebenen Altersheimsätzen und den für die Förderung vorgegebenen Sätzen bei den Kanalgebühren lediglich eine geringfügige Anpassung bei den Saisonkartenpreisen im Schwimmbad geplant. Hier wird die Altersgrenze bei den Senioren für Männer und Frauen einheitlich auf 63 Jahre festgesetzt. Bei der Hundesteuer waren wir im Vergleich zu anderen Gemeinden deutlich billiger. Hier ist eine Erhöhung von € 50,- auf € 80,- pro Hund und auf € 120,- für jeden weiteren Hund geplant.

#### Die größten einmaligen Ausgaben sind:

Erneuerung Trinkwasserleitungen	€ 250.000,-
Entlastung Ziegelstadtkanal	€ 300.000,-
Asphaltierungen, Wege	€ 300.000,-
Neubau Kienbergweg	€ 200.000,-
Beitrag Lehnbachverbauung	€ 80.000,-
Leitungsinformationssystem	€ 40.000,-
Murkapelle	€ 70.000,-
Außenbereich für Jugend	€ 25.000,-
Planungskosten Altersheim	€ 50.000,-
Glasfaserkabel für Schulen	€ 35.000,-
Ausstattung Klassen Volksschule	€ 30.000,-
Maßnahmen Verkehrskonzept	€ 25.000,-

Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	Einnahmen	Ausgaben
Gewählte Gemeindeorgane	0	166.400
Hauptverwaltung - Zentralamt	1.500	336.600
Hauptverwaltung - Standesamt	0	24.900
Wahlangelegenheiten	2.000	2.500
Bauverwaltung	4.000	17.600
Sonstige Maßnahmen (Beiträge, Ehrungen, Subventionen und Partnerschaften)	0	12.400
Verfügungsmittel Bürgermeister	0	5.000
Pensionen und Personalbetreuung	0	157.000
<b>Summe</b>	<b>7.500</b>	<b>722.400</b>

## Budget 2019

Öffentliche Ordnung und Sicherheit	Einnahmen	Ausgaben
Bau- und Feuerpolizei	10.500	11.900
Veterinärpolizei	0	300
Flurpolizei	7.300	71.400
Feuerwehrwesen	19.800	143.600
Katastrophendienst	0	10.500
Landesverteidigung	0	800
<b>Summe</b>	<b>37.600</b>	<b>238.500</b>
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft		
Volksschule	28.900	204.400
Neue Mittelschule	256.500	598.700
Sonderschulen	0	30.500
Polytechnische Schulen	0	19.000
Berufsbildende Pflichtschulen	0	23.100
Förderung Schülerbetreuung	5.000	19.500
Kindergarten	325.500	847.900
Kinderkrippe	200.500	333.400
Schülerhort	93.300	143.700
Jugendheim	12.600	73.800
Jungchar Pfarramt	0	1.900
Sport und außerschulische Leibeserziehung	900	76.000
Erwachsenenbildung - Bücherei	0	3.300
<b>Summe</b>	<b>923.200</b>	<b>2.375.200</b>
Kunst, Kultur und Kultus		
Einrichtungen der bildenden Künste	0	14.500
Landesmusikschule	0	86.400
Förderung der Musikpflege	0	15.900
Museum und Denkmalpflege	200	75.100
Altstadterhaltung und Ortsbildpflege	0	14.600
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen	0	34.700
Sonstige Kulturpflege	1.600	19.500
Kultus und Kirche	0	7.900
<b>Summe</b>	<b>1.800</b>	<b>268.600</b>
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung		
Allgemeine öffentliche Wohlfahrt	26.600	664.100
Freie Wohlfahrt, Altenheime, Essen auf Rädern	1.416.700	1.549.300
FamilienhelferIn, Heimhilfe	200	2.000
Flüchtlingshilfe	0	27.000
Seniorenfeiern, Seniorenstube	0	16.800
Jugendwohlfahrt	100	74.500
Behebung von Notständen	1.200	2.200
Familienpolitische Maßnahmen	0	9.500
Allgemeine Wohnbauförderung	0	1.000
<b>Summe Gruppe</b>	<b>1.444.800</b>	<b>2.346.400</b>
Gesundheit		
Gesundheitsdienst, medizinische Bereichsversorgung	0	27.300
Umweltschutz	2.100	8.200

## Budget 2019

Gesundheit (Fortsetzung)	Einnahmen	Ausgaben
Rettungs- und Wärddienste	0	39.200
Betriebsabdeckung Landeskrankenhaus Hall in Tirol	0	92.100
Veterinärmedizin	0	800
Tiroler Gesundheitsfonds (TILAK)	0	613.300
<b>Summe</b>	<b>2.100</b>	<b>780.900</b>
Straßen- und Wasserbau, Verkehr		
Straßenbau - Gemeindestraßen	124.100	393.600
Schutzwasser- und Wildbachverbauung	0	111.600
Straßenverkehr	3.200	19.800
Verkehr Sonstiges	2.000	30.800
<b>Summe</b>	<b>129.300</b>	<b>555.800</b>
Wirtschaftsförderung		
Land- und Forstwirtschaft, Produktionsförderung	600	12.400
Förderung Energiewirtschaft	0	500
Förderung Fremdenverkehr	8.000	9.500
Förderung Handel, Gewerbe, Industrie	100	5.100
<b>Summe</b>	<b>8.700</b>	<b>27.500</b>
Dienstleistungen		
Straßenreinigung	0	39.000
Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	0	17.300
Öffentliche Beleuchtung	1.000	64.000
Friedhöfe	13.400	27.600
Wirtschaftshöfe, Bauhof	271.300	454.400
Schwimmbad	79.800	160.300
Grundbesitz und grundstücksgleiche Rechte	40.900	7.000
Alpbesitz	6.000	33.600
Wohn- und Geschäftsgebäude	15.600	12.800
Betriebe mbT, Wasserversorgung	471.000	471.000
Betriebe mbT, Abwasser (Kanal)	923.400	923.400
Betriebe mbT, Müllbeseitigung	283.900	283.900
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Waldbesitz	350.600	350.600
Elektrizitätsversorgung	0	0
<b>Summe</b>	<b>2.456.900</b>	<b>2.844.900</b>
Finanzwirtschaft		
Finanzverwaltung	17.100	155.200
Geldverkehr	100	6.100
Rücklagen	300	300
Beteiligungen (Ausgl. Betriebe mbT)	0	508.400
Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer etc.)	1.670.100	300
Ertragsanteile an Bundesabgaben	3.472.900	0
Öffentliche Abgaben, Landesumlage	0	288.100
Finanzzuweisungen und Zuschüsse	181.200	0
Haushaltsausgleich	0	50.000
Überschüsse und Abgänge Vorjahr	815.000	0
<b>Summe</b>	<b>6.156.700</b>	<b>1.008.400</b>
Gesamtsumme Budget ordentlicher Haushalt		
	<b>11.168.600</b>	<b>11.168.600</b>
Außerordentlicher Haushalt		
Altersheim Umbau/Neubau	50.000	50.000
Trinkwasserversorgung	350.000	350.000
<b>Gesamtsumme Budget außerordentlicher Haushalt</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>

## Aus dem Bauamt



In der Gemeinderatssitzung  
am 20. Dezember 2018  
wurde folgender  
Bebauungsplan behandelt:

Erlassung Bebauungsplan Fabian Walch  
Planungsbereich Grundparzelle 1247/4,  
Bereich Samweg



## BAUBEWILLIGUNGEN

## Christoph Spiegl

Wohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage || Bereich Ranggergasse

## Maria und Georg Schärmer

geringfügige Änderung der bestehenden Garage || Bereich Hans-Steiner-Weg

## Manuel Schärmer

geringfügige Änderung der bestehenden Garage || Bereich Hans-Steiner-Weg

## Andrea Egger

Anbau Heulager || Bereich Hube

## Berger &amp; Brunner Bau-GmbH

Anbau Lager || Bereich Schießstand

## Karin Eschbacher und Robert Morawek

Änderung zum Neubau, Wohnhaus mit Garage || Bereich Kalkofenweg

## BAUANZEIGEN

Jenewein Bau || drei Flugdächer || Bereich Prantlweg

Gemeinde Inzing || überdachter Jugendtreff/Skaterplatz || Bereich Sportplatzweg

Arnold Wetzel || Stützmauer mit Absturzsicherung || Bereich Enterbachweg

Melek Sen || Anbau Wohnzimmer beim bestehenden Wohnhaus || Bereich Hauptstraße

Rupert Draxl || Photovoltaikanlage || Bereich Ziegelstraße

Hubert Schneeberger || Einbau Türe und Fenster/Bestand || Bereich Schretterweg

Silvie Haupt || Abbruch bestehende Stiege, sowie Neuerrichtung Stiege || Bereich Bahnstraße



**Bericht:** Das Fahrrad ist ein wichtiger Baustein, um die Mobilität der Zukunft zu gestalten. Der Verkehrssektor ist in Österreich mit einem Anteil von 28 % der größte Verursacher von Treibhausgasen und somit auch das größte

**Foto:**  
Klimabündnis  
Tirol/Lechner

Sorgenkind im Klimaschutz, Tendenz steigend. Innovative Lösungen auf lokaler Ebene sind gefragt. Das Potential des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel ist groß: Derzeit ist in Österreich jede 14. Autofahrt kürzer als ein Kilometer, vier von zehn Autofahrten sind kürzer als fünf Kilometer. Distanzen, die einfach mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückgelegt werden können.

Das Fahrrad bringt als emissionsloses, gesundes und günstiges Fortbewegungsmittel zahlreiche Vorteile mit sich. Das besonders platzsparende und effiziente Verkehrsmittel trägt direkt zur Erhöhung der Lebensqualität bei und sorgt für Verkehrsberuhigung in den Gemeinden und Städten. Die Gemeinde Inzing möchte Maßnahmen zur Erhöhung des Radverkehrsanteils umsetzen und das Radfahren für Ihre Bürgerinnen und Bürger attraktiver machen.

Dazu wird von Klimabündnis Tirol im Rahmen des EU-Interreg Projektes PRO-BYKE eine kostenlose Radberatung in Inzing angeboten. In Zusammenarbeit mit einem Radteam der Gemeinde erarbeiten die Radberater von Klimabündnis Tirol einen Maßnahmenplan mit konkreten Handlungsmöglichkeiten. Die Gemeinde Inzing wird dabei gemeinsam mit dem Projektteam über den Zeitraum von neun Monaten intensiv begleitet und unterstützt. Startschuss in Inzing wird im April 2019 sein.

## Bürgerbeteiligung für Fahrradprojekt

*Die Gemeinde Inzing sucht engagierte Leute, die bei einem Projekt zur Verbesserung des Fahrradverkehrs mitdenken wollen.*

Die PRO-BYKE Radberatung in Inzing beruht unter anderem auf den Erfahrungen aus dem EU-Projekt BYPAD (Bicycle Policy Audit), einer standardisierten Methode, mit dem die Qualität der kommunalen Radverkehrspolitik systematisch erfasst, analysiert und weiterentwickelt wird.

Interesse geweckt? Lust, bei dem Projekt mitzuarbeiten? Dann bitte bis spätestens 18. März im Gemeindeamt bei Barbara Kugler Bescheid geben.

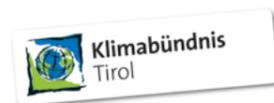
Es wird Anfang April ein Radteam gegründet. Das Team erarbeitet im Laufe der neun Monate einen Maßnahmenkatalog zur Verbesserung des Alltagsradverkehrs. Mittels Handlungsanleitungen sollen in weiterer Folge die Maßnahmen umgesetzt werden. Idealerweise wird ein langfristiger

Prozess der Radverkehrsförderung in Gang gesetzt.

Wir freuen uns auf ein tolles Bürgerbeteiligungsprojekt.

### KONTAKTDATEN:

Peter Oberhofer, Klimabündnisgruppe Inzing: +43 681 105 595 65  
Barbara Kugler, Mobilitätsberaterin der Gemeinde Inzing: +43 5238 881 10 23



## Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

**Bericht:** Die neunte Direktwahl zum Europäischen Parlament findet vom 23. bis 26. Mai 2019 in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union statt. In Österreich wird die Wahl wie üblich an einem Sonntag durchgeführt. Es werden 19 Abgeordnete aus Österreich für die fünf Jahre dauernde Regierungsperiode gewählt.

**Fotos:**  
unsplash

Alle wahlberechtigten Personen ab 16 Jahren erhalten postalisch vorab die Wählerverständigungskarte zugesandt. Darauf finden Sie auch alle Informationen für den Erhalt einer Wahlkarte, sollten Sie am 26. Mai nicht die Möglichkeit haben, Ihr Wahllokal aufzusuchen. Weiters ist auf dieser Verständigungskarte Ihre Sprengelwahlbehörde, sowie die Öffnungszeiten des Wahllokals vermerkt. Bitte nehmen Sie Ihre Wählerverständigungskarte zur Europawahl mit! Wichtige weitere Informationen zum Wahlablauf erhalten Sie natürlich zeitgerecht über unsere Homepage [www.inzing.tirol.gv.at](http://www.inzing.tirol.gv.at).



## Eintragungswoche zweier Volksbegehren



*Vom 25. März bis 1. April 2019 kann am Gemeindeamt oder online unterschrieben werden.*

Zum Volksbegehren „Für verpflichtende Volksabstimmungen“ sowie zum Volksbegehren „CETA-Volksabstimmung“ finden Sie alle Informationen über deren Inhalt unter [www.bmi.gv.at/411/](http://www.bmi.gv.at/411/)

Beim Eintragungsverfahren ist stimmberechtigt, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag (18. Februar 2019) in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Wer bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben hat, kann keine Eintragung mehr vornehmen.

Um die Unterschrift am Gemeindeamt leisten zu können, ist die Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises erforderlich. Online können Sie mittels Handysignatur bzw. Bürgerkarte unterschreiben.



## Wertstoffsammelstellen und Mülltrennung

*Von der Abfallwirtschaft Tirol Mitte (ATM) werden der Gemeinde eine der Einwohneranzahl angepasste Menge an Sammelcontainern zugewiesen.*

*Bericht und Foto: Gemeinde Inzing*  
Wie die Anrainer sicher schon festgestellt haben wurde im Oktober 2018 die Sammelinsel in der Ziegelstraße aufgegeben. Der Grund hierfür war, dass diese Sammelstelle verkehrsbehindernd war und außerdem zusätzliche Container für andere Standorte in Inzing gebraucht wurden.

So wurde nun einer der Container für Verpackungstoffe bei der Sammelinsel Murkapelle aufgestellt. Dort kommt es leider immer wieder zu Überfüllung der Behälter und auch zu Einwüfen und Ablagerung von Abfällen, die nicht bei den Sammelinseln abgegeben werden dürfen. Um diese Situation in den Griff zu bekommen hat die Gemeinde auch beschlossen dort eine Kamera zu installieren.

Wir bitten die Bürger sich an die Müllabfuhrverordnung (zu finden unter [www.inzing.tirol.gv.at/Buergerservice/](http://www.inzing.tirol.gv.at/Buergerservice/)

Verordnungen) der Gemeinde zu halten. Rest-, Bio- und Papiermüll wird von zu Hause abgeholt. Glas, Kartonagen, Metalle, Kunst- und Verbundstoffe sowie Textilien, Batterien und vieles mehr dürfen nicht in die Restmüllbehälter eingebracht werden. Die getrennt zu sammelnden Siedlungsabfälle können am Recyclinghof jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr und jeden Samstag von 8.00 bis 11.30 Uhr (Feiertage ausgenommen) abgegeben werden. An den Sammelstellen können Kunst- und Verbundstoffe, Glas und Metall von Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 7.00 bis 17.00 Uhr in die Depotcontainer eingeworfen werden. Am Sonntag und an Feiertagen ist kein Einwurf erlaubt.

Für Fragen zur Mülltrennung stehen Ihnen zu den angegebenen Öffnungszeiten die Mitarbeiter des Recyclinghofes zur Verfügung.



## Es wird gegartelt werden!

*Das Projekt „Gemeinschaftsgarten Inzing“ nimmt Form an.*

*Bericht und Foto: Barbara Kugler*  
Nach der Informationsveranstaltung im Jänner formierte sich nun eine Gemeinschaft, welche die weitere Entwicklung und Organisation vorantreibt. Bereits 2019 soll erstes Gemüse und Obst gepflanzt und schließlich auch geerntet werden. Ein Gemeinschaftsgarten ist keine Schrebergartensiedlung. Es wird eine Mischung aus gemeinsam genutzten Flächen und selbst zu bepflanzenden Beeten geben.

*Auf diesem Grundstück des ASV Inzing wird das Gemeinschaftsgartl entstehen!*

Alle „Gemeinschaftsgartler“ unterstützen sich gegenseitig im Rahmen ihrer Möglichkeiten, im ersten Jahr bietet die Fläche von ca. 1.200 m<sup>2</sup> genug Möglichkeiten verschiedene Ideen auszuprobieren. Sobald es das Wetter zulässt, wird mit den Vorbereitungsarbeiten begonnen.

**Sie möchten auch dabei sein?**

Am Dienstag, 12. März, 20.00 Uhr, findet die nächste Besprechung im 10er Saal statt, bei der Sie alle wichtigen Informationen erhalten werden. Wir freuen uns auf eine wachsende Gemeinschaft!

Sie können die Gruppe mit ausgemusterten Gartengeräten und biologischen Setzlingen, zu groß gewordenen Beerensträuchern, Gartenwissen, etc. unterstützen?

Bitte melden Sie sich unter [gemeinschaftsgartl@gmail.com](mailto:gemeinschaftsgartl@gmail.com) oder +43 5238 88110-23.

**Vielen Dank!**

## Rückblick – Einblick – Ausblick

*Am 24. Jänner lud Bürgermeister Josef Walch zur Gemeindeversammlung in den 10'er Saal.*

*Bericht und Foto: Gemeinde Inzing*  
Der Tiroler Gemeindeordnung entsprechend ist jährlich eine öffentliche Gemeindeversammlung abzuhalten. 40 interessierte Bürger bekamen eine Bildpräsentation über Projekte und Veranstaltungen des vergangenen Jahres zu sehen.

Im Anschluss gab der Bürgermeister noch einen Einblick in das Budget 2019 sowie einen kurzen Ausblick auf kommende Projekte.

Nach kurzen Wortmeldungen und Anregungen der Bürger erhielt im zweiten Teil die Freiwillige Feuerwehr die Möglichkeit, ihren Jahresrückblick von 2018 zu präsentieren. Die rund zwanzigminütige Videopräsentation zeigte eindrucksvoll, wie vielseitig die Aufgaben der Feuerwehr sind. Stete Einsatzbereitschaft setzt viele Stunden an Training in Praxis und Theorie voraus, bei Bewerbungen wurden das erworbene Wissen getestet und auch die Gemeinschaft kam nicht zu kurz.

Der Abend klang in gemütlicher Runde im Foyer des 10'er Saales aus.





## Ein Opernsänger singt mit uns

### Musikalischer Besuch im Kindergarten in der Vorweihnachtszeit

**Bericht:** Am Donnerstag, den 20. Dezember erhielten die Kindergartenkinder der Gruppe Herta Besuch. Martin Mitterrutzner, ein Tenor mit weltweiten Bühnengagements.

**Fotos:** Im Jahr 2015 zog er mit seiner Familie nach Inzing. Seine Tochter Victoria besucht derzeit das dritte Jahr den Kindergarten und so war er nun im Advent zum zweiten Mal nach März 2018 bei uns zu Gast, um gemeinsam mit allen Kindern Weihnachtslieder zu singen.

Die Kerzen am Adventkranz flackerten und es herrschte eine entspannte, feierliche Stimmung, als es endlich soweit war. Es erklangen Lieder wie „Es wird scho glei dumper“ und „Es

hat sich halt eröffnet“, aber auch schwungvolles wie „Jingle bells“, begleitet von der Gitarre. Die Kinder stimmten gleich mit ein und nach und nach stießen auch neugierige Zuhörer aus anderen Gruppen dazu, die dem kleinen Konzert lauschen wollten.

Viel zu schnell ging die Feier vorbei und nach einem kräftigen Applaus aus Kinderhänden gab es noch als besondere Zugabe das meisterhaft vorgetragene „Stille Nacht, heilige Nacht“.

Lieber Martin, wir würden uns sehr über einen Besuch von dir im Frühsommer freuen, bevor deine kleine Tochter uns in Richtung Schule verlässt!

Herzlichen Dank sagen die Kindergartenkinder und Kindergartenleiterin Herta Holzknecht mit Team!



## Fleißige Hände gesucht!

*Wer möchte mithelfen, den Tauschmarkt wieder durchzuführen?*

Der Kinderartikel-Tauschmarkt bietet seit Jahren eine tolle Möglichkeit, gut erhaltenes Kinderspielzeug, Kinderkleidung, Sportartikel und vieles mehr, was nicht mehr benötigt wird, jedoch viel zu schade zum Wegwerfen ist, zu verkaufen.

Das Tauschmarkt-Team um Jasmin Fontanive startet nun einen erneuten Aufruf, um am Samstag, den 30. März wieder einen Frühjahrs-Tauschmarkt auf die Beine stellen zu können. Wer Interesse hat, sich dem Team anzuschließen und ein paar Stunden für diese tolle Sache Zeit findet, meldet sich bitte unter +43 699 190 599 39.



**Bericht:**  
Barbara Kugler

**Foto:**  
fotolia.de/  
redaktion93

## Besuch beim Bürgermeister

*Die 3. Klassen der Volksschule im Gemeindeamt*



**Bericht:** Claudia Neururer und Claudia Obererlacher

Unter dem Motto „Lerne deine Heimat Inzing kennen“ besuchten die 3b und 3c Klasse der Volksschule Inzing im Dezember das Gemeindeamt. Unser Bürgermeister Josef Walch und seine Mitarbeiter nahmen sich viel Zeit und beantworteten geduldig die zahlreichen Fragen der Kinder.

**Foto:** Gemeinde Inzing

Spannend war es für alle, dass sie wie richtige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte am Tisch sitzen durften und eine

tolle Präsentation über die Heimatgemeinde gezeigt bekamen. Im Anschluss daran durften die Kinder noch einen Blick in alle Büros werfen und den Mitarbeitern der Gemeinde Fragen zu ihrer Tätigkeit stellen.

Im Namen der Kinder bedanken wir uns für die herzliche Aufnahme und die äußerst interessante Führung.

*Im Sitzungszimmer steht Bürgermeister Josef Walch Rede und Antwort.*

## Vergelt's Gott vom Hospizteam

Wussten Sie, dass...

- Bericht:*  
*Elisabeth Jäger*
- es in Inzing seit dem Jahr 2000 ein Hospizteam gibt, in dem derzeit sieben ehrenamtliche Mitarbeiter tätig sind.
  - im letzten Jahr in Hall das neue Hospizhaus mit Palliativstation eingeweiht wurde.
  - es seit dem 1. Jänner 2019 ein Tageshospiz gibt, in dem schwerkranke, transportfähige Menschen in der letzten Lebensphase eine spezialisierte, kostenlose Tagespflege und Betreuung erhalten, um den Angehörigen eine Auszeit zu ermöglichen.

### ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr

**ANMELDUNGEN** sind möglich unter +43 5223 437 00 oder per E-Mail an [tageshospiz@hospiz-tirol.at](mailto:tageshospiz@hospiz-tirol.at)

Der Transport sollte privat organisiert werden.

- der Reingewinn von € 800,- aus unserem Punsch- und Blattverkauf beim Adventmarkt in Inzing dem Tageshospiz zugutekommt.
- wir dankbar sind, dass so viele Inzinger unser Standl besucht haben und so diese Spende an das Tageshospiz möglich war.

*Foto:*  
*David Schreyer*

## Mutter-Eltern-Beratung

Ein kostenloses Angebot der Landessanitätsdirektion

*Bericht:*  
*Monika Quintero-Jobst*

Mit der Geburt eines Kindes verändert sich Vieles im Leben der Eltern. Das Team der Mutter-Eltern-Beratung unterstützt daher Mütter und Väter von Beginn an bei allen Fragen rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt und Familienleben.

**Wann?** Jeden zweiten Dienstag im Monat von 14.00 bis 15.30 Uhr

Dreimal jährlich Arbeitskreis für Vorsorgemedizin (Avomed)

Jedes zweite Monat Erziehungsberatung



*Foto:*  
*Mutter-Eltern-Beratung Tirol*

**Wo?** Neue Mittelschule Inzing

**Wer?** Monika Quintero-Jobst (Gesundheits- und Kinderkrankenschwester)

Bei auftretenden Problemen rund um das Baby sowie das Stillen sind Hausbesuche möglich.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter „Unser Inzing - Gesundheit und Soziales“.



Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist?

Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert?

Mit einem Fahrrad, bei dem die Bremsen nicht mehr ziehen?

## Wegwerfen? Denkste!

Man repariert es beim Repair-Café,

am Samstag, 6. April 2019,  
von 9.00 bis 12.00 Uhr  
in den Werkräumen der  
Neuen Mittelschule Inzing (UG).

In Inzing werden repariert:

- Haushaltsgeräte
- Unterhaltungselektronik
- Fahrrad
- Stoff/Textil
- Schleifen von Messern und Spiralbohrer

Die Veranstaltung ist nach den Kriterien von Green Event Tirol zertifiziert. Die Klimabündnisgruppe Inzing bittet um umweltfreundliche Anreise. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.

*Bericht:*  
*Peter Oberhofer*

## Veränderung in der Erwachsenenenschule

Birgit Maizner hat sich einer neuen beruflichen Herausforderung gestellt.



*Bericht:*  
*Karin Leismüller*

*Foto:*  
*Silvia Pircher*

Sie leitet seit September die Waldkinderkrippe in Hochzirl. Da dies mit sehr viel Arbeit verbunden ist und sie ihr ganzes Herzblut in das Projekt legt, hat sie sich dazu entschlossen, ihre Tätigkeit bei der Erwachsenenenschule Inzing zu beenden. Für uns natürlich sehr schade, da wir ihre Ideen und ihren Einsatz sehr vermissen. Wir freuen uns aber mit ihr, da mit dem Projekt ein Herzenswunsch für sie in Erfüllung geht. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei ihr bedanken und

wünschen ihr viel Glück und Freude bei ihrer neuen Herausforderung.

**Es ist Anmeldezeit bei der Erwachsenenenschule Inzing!**

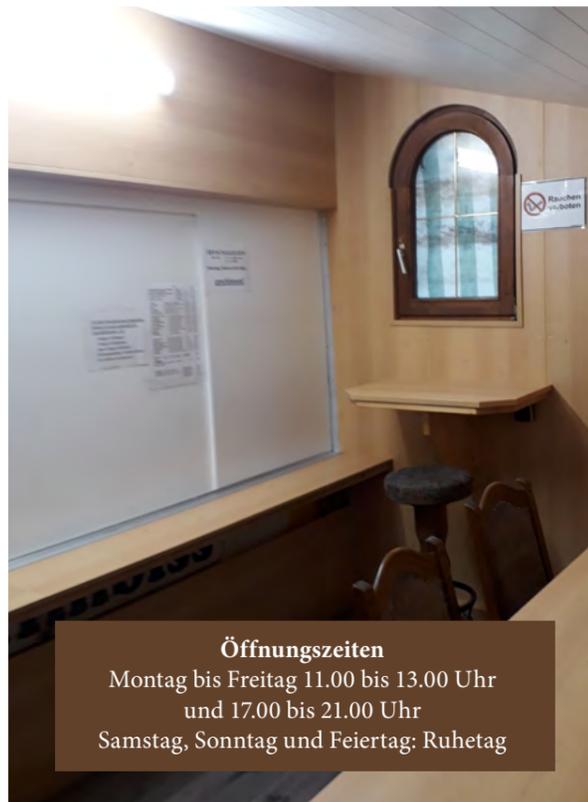
Das aktuelle Programm finden Sie unter [www.erwachsenenschule.at/inzing](http://www.erwachsenenschule.at/inzing). Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

**Karin und Peter, +43 660 657 49 55 bzw. [es-inzing@tsn.at](mailto:es-inzing@tsn.at).**

## Rauchfreies Würstlstandl

Seit 2. April 1995 betreiben Christine und Hermann Maizner ihren Imbissstand am westlichen Ortseingang von Inzing.

Bericht und Foto: Christine und Hermann Maizner  
 Hermann, ausgebildeter Metzgermeister, hat sich vor fast 25 Jahren entschlossen, aus einem Dienstverhältnis in die Selbstständigkeit zu wechseln. Sein Fachwissen bezüglich Fleisch- und Wurstwaren bekommen seine Kunden auf kulinarische Weise zu spüren. Ob Würstl, Bosna, Burger, Schnitzel, Rippeln, Hendl, alles wird für seine Kunden frisch zubereitet. Auch außerhalb der Geschäftszeiten werden für Familien- oder Firmenfeiern leckere Spezialitäten hergerichtet. Christine, die gute Seele vom Würstlstandl, bedient und beruhigt die Gemüter. Nach einigen Renovierungsarbeiten im Gastraum haben sich Christine und Hermann entschlossen, unter Berücksichtigung unserer aller Gesundheit, das Rauchen im Standl zu untersagen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**Öffnungszeiten**  
 Montag bis Freitag 11.00 bis 13.00 Uhr  
 und 17.00 bis 21.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und Feiertag: Ruhetag

Grafik: Gerhard Popatnig



## Ostereier-Schießen

Um allerlei Bunt geht es kurz vor Ostern wieder im Schützenheim

Am Donnerstag, 4. und 11. April, jeweils ab 19.00 Uhr (bis ca. 22.30 Uhr), findet das traditionelle Ostereier-Schießen auf dem elektronischen Schießstand der Schützenkompanie statt. Auf die Treffergenauigkeit kommt es dabei nicht an: Nach fünf Schuss wird gewürfelt. Aus der gewürfelten Zahl, ob gerade oder ungerade, ermittelt sich die Anzahl der gewonnenen Ostereier.

Bericht: Hannes Ziegler

## Er & Sie - Rennen 2019 20 Jahre Inzinger Maschgerer

Schmetterlinge aus dem Jahr 1983



Zum 20-jährigen Jubiläum der Inzinger Maschgerer findet dieses Jahr am 3. März 2019 wieder das traditionelle Er & Sie Rennen im Bereich des Schwimmbades in Inzing statt.

Bericht und Fotos: Inzinger Maschgerer

Das Er & Sie Rennen findet seit Jahrzehnten in Inzing statt. Ursprünglich wurde es von der Sportunion Inzing veranstaltet. Dies jedoch nur, wenn die Teilnehmer das Rennen auf Skiern bewältigen konnten. Gerüchten zufolge wurden rund 25-30 Rennen unter der Regie von Franz Kirchmair vulgo „Augler“, vom Start in Hof bis zum Ziel am Ragges ausgetragen. Danach wurde ausgiebig beim „Er & Sie“-Ball im Gasthof Lamm gefeiert. Diese Rennen sind in erster Linie ein fröhliches Faschingstreiben, bei dem lustige Ideen und Einfälle zur Durchführung gelangen. Seit einiger Zeit wird das Rennen in den Jahren, in denen kein Umzug stattfindet von den Inzinger Maschgerern veranstaltet. Bevor unser Verein 1999 offiziell gegründet wurde, wurde das Rennen mit Hilfe des ASVI / Sektion Schi organisiert. Da es die Schneelage immer seltener zulässt, absolvieren die Gruppen das Rennen heute nicht mehr auf Skiern. Stattdessen hat sich das „Er & Sie“-Rennen mittlerweile zu einem kleinen Umzug entwickelt und es werden immer öfter kleine

Wagen gebaut. Oftmals studieren die Gruppen auch aufwändige Choreographien ein, die während des Rennens öfters dargeboten werden. Sollten Sie kurz entschlossen sein und Interesse daran haben, ein Stück Tradition mit uns weiterzuführen, verkleiden Sie sich und nehmen Sie selbst am Rennen teil! Kommen Sie am 3. März um 12.00 Uhr zum Startbereich. In jedem Fall ist dieses bunte Treiben es aber Wert von jedem gesehen zu werden. Die Inzinger Maschgerer und alle teilnehmenden Gruppen freuen sich über zahlreiche Zuseher!



Inzinger Bob-Mannschaft aus dem Jahr 2017

**Er + Sie Rennen 2019**  
**So.03.03.2019 - 12:30 h** Eintritt frei  
**Rennstrecke: Toblatner Brücke - Hermanns Würstelstand**  
 Startgeld: 2€ / Kinder bis 14 frei

Faschingsausklang und Preisverteilung Er+Sie Rennen: Hermanns Würstelstand Faschingsdienstag 05.03.2019 - 13:30 h

# Neuer Takt in der Musikkapelle Inzing

*Musik berührt. Egal wie – aber irgendwie immer. Sozusagen ist Musik die Sprache, die wir alle verstehen.*



1



2



3



4

**Bericht:** Mit diesen Zeilen blickt die Musikkapelle Inzing auf ein abwechslungsreiches Jahr 2018 zurück. Mit vollem Elan wurde schon in ein neues spannendes Probenjahr mit einigen Programmpunkten und einem vollen Probenplan gestartet.

**Fotos:** MK Inzing

Nach dem gelungenen und allseits gelobten Cäciliakonzert standen auch die Wochen rund um den Jahreswechsel im Zeichen reger Vereinstätigkeit. Beim Adventmarkt, den die Musikkapelle Inzing am 7. und 8. Dezember kulinarisch und musikalisch betreuen durfte, herrschte erfreulich großer Zuspruch. Mehrere Auftritte von kleinen Musikgruppen zu diversen weihnachtlichen Anlässen waren dann ebenso zu absolvieren wie die alljährliche feierliche Posaunenmesse am Stefanitag. Auch die Jugendkapelle durfte sich mehrmals präsentieren.

**Herzliches Vergelt's Gott!**

Ein großer Dank ergeht an die Inzinger Bevölkerung für die zahlreichen Spenden bei der heurigen Neujahrssammlung. Wie alljährlich erklang dazu einen ganzen Vormit-

tag Marschmusik im Dorf, heuer zum ersten Mal unter der Leitung von Kapellmeister Franz Eller. Das Bergspiel in allen Inzinger Weilern musste hingegen leider wetterbedingt ausfallen. Bei dichtem Schneetreiben und Minusgraden stehen die Gesundheit der Musikantinnen und Musikanten und die Unversehrtheit von Ausrüstung und Instrumenten im Vordergrund. Die Musikkapelle Inzing bittet die Bevölkerung hierfür um Verständnis.

*„Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“*

(Ernst Ferstl)

Mitte Jänner wurde die alljährliche ordentliche Jahreshauptversammlung abgehalten. Dabei waren heuer turnusmäßig Neuwahlen notwendig, um den Vereinsvorstand für die kommende Dreijahresperiode zu wählen.

Sämtliche Funktionärinnen und Funktionäre wurden einstimmig in ihr Amt gewählt. Die Wahlleitung übernahm Vizebürgermeister Hartwig Oberforcher, der in seiner Ansprache den Dank der Gemeindeführung für die geleistete Vereinsarbeit sowie dem neuen Vorstand und der ganzen Musikkapelle die besten Wünsche für das neue Jahr überbrachte. An dieser Stelle gilt ein großer Dank der Ge-

1) Verena Wild, die neue Obfrau

2) Obleute-Generationenfoto: Lambert Draxl, Hermann Oberthanner, Hannes Haslwanter, Oswald Müller und Verena Wild

3) Bastian Ernst als Falco beim Cäciliakonzert

4) Die Musikkapelle beim Cäciliakonzert 2018 im Rathausaal in Telfs

meinde Inzing für die Unterstützung der Musikkapelle Inzing auf allen Ebenen. Bei der Generalversammlung hieß es: „Dieser Moment geht wohl in die Geschichte ein.“ Die Musikkapelle Inzing steht ab sofort unter weiblicher Führung: Verena Wild, die schon seit 17 Jahren wertvolle Vorstandstätigkeit als

zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Inzing ernannt. Martin ist seit 45 Jahren als Posunist aktiv und war 21 Jahre im Vorstand tätig. Mit einem Ausblick auf das neue Vereinsjahr beendete Obfrau Verena Wild die Jahreshauptversammlung, ehe der Abend beim gemütlichen „zam hocken“ ausklang.

Notenwartin und zuletzt als Obmannstellvertreterin geleistet hatte, ist die neue Obfrau. Der gesamte Verein ist Verena zu großem Dank verpflichtet, dass sie sich neben ihren familiären und beruflichen Pflichten jetzt auch noch dieser großen Herausforderung stellt.

Ein großer Dank ergeht an alle bisherigen Vorstandsmitglieder für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und dem neuen Vorstand wünscht die Kapelle alles Gute für die nächsten drei Jahre. Neu in den Vorstand gewählt wurden Sebastian Geyr als Kassier und Lukas Haselwanter als Chronist. Aus dem Vorstand verabschiedeten sich Bianca Gritsch und Florian Kranebitter. Besondere Anerkennung und Dank gebührt dem scheidenden Obmann Oswald Müller, der die Musikkapelle Inzing in den vergangenen drei Jahren mit viel Einsatz und Umsicht durch wechselvolle Zeiten geführt hat. Vor allem die schwierige Zeit des Kapellmeisterwechsels bedeutete eine große Herausforderung. Außerdem gelang unter Oswald Müllers Führung eine kosten- und arbeitsintensive Generalsanierung und Renovierung des Probelokals.

Auf Antrag des Vereinsvorstands wurde schließlich noch Martin Steger einstimmig

**VORSTAND**  
Periode 2019 - 2022

Obfrau	Verena Wild
Obfrau-Stv.	Christian Wieser
Kapellmeister	Franz Eller
Kapellmeister-Stv.	Rainer Blatt
Kapellmeister-Stv.	Bastian Ernst
Schriftführerin	Melanie Oberthanner
Chronist	Lukas Haselwanter
Kassier	Sebastian Geyr
Gerätewart	Lambert Leismüller
Kleiderwart	Barbara Wieser
Jugendreferent	Felix Leismüller
Instrumentenwart	Wolfgang Krug
Notenwart	Mathias Leismüller
Beirat (Kantine)	Gregor Haslwanter

# "Der entführte Selbstmordeinbruch"

Volkstheatergesellschaft Inzing spielt:

*Komödie von Wolfgang Bräutigam | Bearbeitung und Regie: Peter Schatz*

*Bericht: Elisabeth Haslwanger*  
 Dem Baugeschäft Ebner steht ein Insolvenzverfahren ins Haus. Der junge piffige Mitarbeiter Tommi hat eine Idee. Er überredet seine Chefin zu einem Einbruch. Aber es gibt auch noch andere Pläne, die Firma zu retten: etwa eine Entführung mit dem Traum vom hohen Lösegeld oder die Auszahlung einer Lebensversicherung, doch dazu braucht es einen Todesfall. Wie die Baufirma schlussendlich gerettet werden kann? - Lasst euch überraschen!

## Premiere

Freitag, 5. April 2019

## weitere Vorstellungen:

Samstag, 6. April 2019  
 Freitag, 12. April 2019  
 Samstag, 13. April 2019

**Beginn**  
 20.00 Uhr (Saaleinlass ab 19.00 Uhr)  
 Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing

**Eintrittsvorverkauf**  
 bei der Raika Inzing ab 22. März

**Restkarten an der Abendkasse**  
 Reservierte Karten müssen bis spätestens 45 Minuten vor Beginn an deAbendkassa abgeholt werden.



von links:  
 Heike Müller,  
 Fabian Schatz,  
 Max Schärmer,  
 Armin Reinisch,  
 Elisabeth Haslwanger,  
 Peter Schatz (Regie),  
 Andreas Nigl,  
 Thomas Moser,  
 Brigitte Greil,  
 Magdalena Abenthung  
 nicht am Bild:  
 Florian Wanner

Foto: Reinhard Walch

### Personen und ihre Darsteller:

- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| Johann Scharf .....   | Armin Reinisch       |
| Karola Siegler .....  | Heike Müller         |
| Josef Dimpfl .....    | Max Schärmer         |
| Hubert Ebner .....    | Thomas Moser         |
| Brigitte Ebner .....  | Brigitte Greil       |
| Susanne Ebner .....   | Magdalena Abenthung  |
| Martha Ebner .....    | Elisabeth Haslwanger |
| Otto Schön .....      | Florian Wanner       |
| Thomas Klein .....    | Fabian Schatz        |
| Christian Schmidt ... | Andreas Nigl         |
| Souffleuse .....      | Brigitte Walch       |
| Requisite .....       | Corinna Haslwanger   |
| Technik .....         | Florian Spiß         |
| Maske .....           | Brigitte Greil       |
| Bühne .....           | Ewald Mayer          |



Samstag 4. Mai 2019 ab 13:00 Uhr:

## „DEINE FEUERWEHR ZUM ANFASSEN“

Familienfest | Kinderprogramm | Infoveranstaltungen  
 Schauübungen | Heimrauchmelder Gewinnspiel  
 Feuerlöscher Prüfung | Löschtrainer

\*\*\*ab 18:00 Uhr Ausklang bei bester Verpflegung & der Inzinger Band Bato\*\*\*



Sonntag 5. Mai 2019 ab 9:00 Uhr:

## „125-JAHR FEIER“

Floriani Feldmesse | 125 Jahre FF-Inzing | Frühschoppen

# Das Wetter in Inzing

*Ob im Tal, auf der Alm oder im Hochgebirge. Immer topaktuell und jederzeit abrufbar!*

**Bericht:** Seit über elf Jahren steht am Gipfel des Inzinger Brechten auf 2.419 Metern Seehöhe eine hochalpine Wetterstation und trotz dort den Naturgewalten. In der Anfangsphase sendete die Station zwecks Kosteneinsparung nur dreimal täglich die Wetterwerte ins Tal.

**Gspan**

**Fotos:** Brechten-Wetterteam

Seit Oktober 2012 werden die Wetterdaten stündlich ins Netz gestellt. Die Wetterdaten umfassen alle meteorologischen Grundwerte wie Temperatur, Windrichtung, Windgeschwindigkeit, Luftdruck, Taupunkt und viele andere physikalische Parameter.

Die am Brechten gesammelten Wetterdaten sind für alle kostenlos abrufbar. Diese Wetterstation unterstützt so auch die Arbeit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, des Lawinenwarndienstes Tirol, der Hydrographie Tirol und der Tiroler Wildbach und Lawinverbauung. Nebenbei greifen viele Freizeitsportler wie Bergwanderer, Gleitschirm- bzw. Hängegleiterpiloten, sowie Wetter-Interessierte auf das aktuelle Brechtenwetter zu. Zurzeit wird an der Integration der Wetterdaten vom Brechten in die Datenbank des Landes gearbeitet, wo diese homogenisiert, abgespeichert und wissenschaftlich ausgewertet werden.

## Extrem-Wetter-Werte vom Brechten der letzten 11 Jahre:

höchste Windgeschwindigkeit ..... 188,3 km/h  
 tiefste Temperatur ..... - 26,4° C  
 höchste Temperatur ..... + 20,9° C  
 größte Niederschlagsmenge Monat ..... 225,6 mm  
 tiefste gefühlte Temperatur (Windchill) ..... - 44° C

*Eine Wetterstation die derart den Naturgewalten ausgesetzt ist, muss natürlich regelmäßig gewartet werden. Der Windmesser ist besonders anfällig und musste in der Vergangenheit mehrmals getauscht werden.*



*Eine Wartung wird im Winter durchgeführt.*



*Die Brechten-Wetterstation nach einem Schneesturm.*

Am sogenannten „Kaserboden“ oberhalb der Inzinger Alm auf 1.790 Metern Seehöhe befindet sich eine weitere Wetterstation. Diese wird vom hydrographischen Dienst Tirol betrieben. Seit 2001 wird hier die Niederschlagsmenge und Schneehöhe gemessen. Bis zum Sommer 2018 wurde dies noch monatlich, Winter wie Sommer, per Handmessung durchgeführt. Im letzten Sommer wurde diese Station automatisiert und erweitert. Seitdem wird dort auch die Temperatur aufgezeichnet und ebenfalls stündlich aktualisiert.

Nebenbei befindet sich in Inzing Dorf eine weitere Station des hydrographischen Dienstes Tirol. Damit ist Inzing eine der wenigen Gemeinden in Tirol, wo von den Tallagen bis ins Hochgebirge immer aktuelle Wetterwerte amtlich gemessen und dokumentiert werden.



*Die Brechten-Wetter-Station gegen Südosten mit den Kalkkögeln und dem Olperer im Hintergrund.*

**Brechten-Wetter-Station:**  
[www.inzing-wetter.at](http://www.inzing-wetter.at)

**Inzinger Alm Kaserboden und Inzing Dorf Hilberweg:**  
[www.tirol.gv.at/umwelt/wasser/wasserkreislauf/hydro-online/](http://www.tirol.gv.at/umwelt/wasser/wasserkreislauf/hydro-online/)

# Herzlich Willkommen



Foto: Freigeistin  
Fotografie - Anna  
Haslwanger

*Ella Zimmermann* | 18. September 2018  
Eltern Romana und Jürgen Zimmermann



Foto:  
privat

*Lina Draxl* | 23. Oktober 2018  
Eltern Tanja Oberzaucher und Rupert Draxl



Foto:  
Zanella-Kux  
Fotografie

*Linda Sabine Troger* | 2. November 2018  
Eltern Nina und Christopher Troger



*Julian Noel Holzer* | 28. November 2018  
Eltern Josefine Holzer und Martin Walch



*Sarah Elisabeth Goller* | 25. Dezember 2018  
Eltern Lydia und Christoph Goller



*Rita-Anna Krzywda* | 27. Dezember 2018  
Eltern Honorata und Jan Krzywda



Foto:  
Klaus Maislinger  
Photography

*Luisa Ernst* | 8. Jänner 2019  
Eltern Martina Rudig und Benjamin Ernst



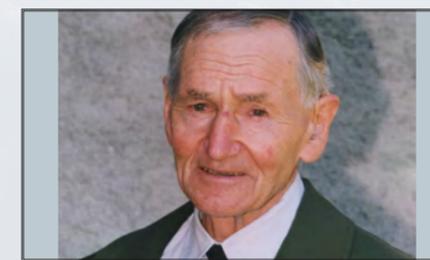
# Unser Beileid



*Anton Jenewein*  
\* 24. Juli 1927 | + 30. Oktober 2018



*Frieda Haslwanger*  
\* 21. September 1935 | + 4. November 2018



*Johann Pairst*  
\* 13. Juli 1914 | + 17. November 2018



*Alois Zimmermann*  
\* 16. Mai 1921 | + 18. November 2018



*Waltraud Wanner*  
\* 6. Juli 1943 | + 23. November 2018



*Arno Crepaz*  
\* 2. Juli 1954 | + 30. November 2018



*Irma Haslwanger*  
\* 9. Juli 1933 | + 17. Jänner 2019

## Alles Gute für die gemeinsame Zukunft

Haben auch Sie 2018 geheiratet?  
Sollte Ihr Hochzeitfoto noch nicht dabei  
sein, können Sie uns dieses unter  
verwaltung@inzing.tirol.gv.at zusenden.

Wir werden es in der nächsten  
Ausgabe gerne veröffentlichen.



*Bernadette und Markus Egger*

1. September 2018 | Foto: myart - Caroline Schmidlechner

## Senioren- Weihnachtsfeier

*Inzinger Gemeindebürger  
feiern gemeinsam*



Zur Weihnachtsfeier luden die Gemeinde, der Seniorenbund und der Pensionistenverband, zum ersten Mal gemeinsam, alle Inzingerinnen und Inzinger ab dem Jahrgang 1953. Viele folgten der Einladung in den Mehrzwecksaal und verbrachten zusammen einen stimmungsvollen Nachmittag kurz vor Weihnachten bei Speis und Trank und bester Unterhaltung.

Bericht  
und Fotos:  
Gemeinde  
Inzing



## Wir gratulieren!

Auch 2018 wurden wieder alle **Geburts-  
tagsjubilare zum runden, bzw. halbrun-  
den Geburtstag ab 80 Jahren** zu einer  
gemeinsamen Feier in den 10er-Saal  
eingeladen. Bürgermeister Josef Walch  
freute sich über die rege Teilnahme und  
die interessanten Gespräche bei Kaffee  
und Kuchen im Café s'10er.

Bericht  
und Fotos:  
Gemeinde  
Inzing



Zur **Goldenen Hochzeit** gratulierte  
Bürgermeister Josef Walch im Namen  
der Gemeinde dem Jubelpaar **Ingrid und  
Adolf Vent** (Ehrenringträger der Ge-  
meinde Inzing).

Am vergangenen Dreikönigstag besuchte  
Bürgermeister Josef Walch den ältesten  
Inzinger und Jubilar **Hugo Coreth** zu  
dessen 96. Geburtstag und überreichte  
ihm zu diesem freudigen Anlass einen  
Präsentkorb zusammen mit den besten  
Glückwünschen der Gemeinde.



# Veranstaltungskalender

März - Juni 2019

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
So. 3.3.	12.30	Er & Sie Rennen	Schwimmbadparkplatz/Würstlstandl	Inzinger Maschgerer	siehe Seite 19
Di. 5.3.	12.30	Faschingskehrhaus	Schwimmbadparkplatz/Würstlstandl	Inzinger Maschgerer	siehe Seite 19
Mo. 11.3.	19.30	Reiseschau "Indien" (Teil 2) von Luise und Ernst Müller	Clublokal des Kameraclub Inzing	Kameraclub Inzing	www.kameraclub.eu
Fr. 15.3.	19.30	Lesung: Uli Bree	10'er-Saal	Bücherei Inzing	www.liest.at
Fr. 29. - So. 31.03.		24. Raika Cup	Enterbachstadion	SU Inzing Fussball	www.su-inzing.com
Sa. 30.3.	9.30	Tauschmarkt für Kinderartikel	Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing	Tauschmarkt-Team	siehe Seite 15
Fr. 5.4. & Sa. 6.4.	20.00	Theater "Der entführte Selbstmordeinbruch"	Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing	Volkstheatergesellschaft Inzing	siehe Seite 22
Fr. 5.4.	ab 13.30	Dorfputz	Treffpunkt Feuerwehrhaus	Gemeinde Inzing	"Machen wir gemeinsam unser Dorf sauber!"
Sa. 6.4.	9.00- 12.00	Repair Café	Neue Mittelschule Inzing	Klimabündnis-gruppe Inzing	siehe Seite 17
Mo. 8.4.	19.30	Reiseschau "Istrien" von Alfred Schestak	Clublokal des Kameraclub Inzing	Kameraclub Inzing	www.kameraclub.eu

Änderungen vorbehalten!

Den aktuellen Veranstaltungskalender mit weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Inzing.



[www.inzing.tirol.gv.at/unser\\_inzing/Veranstaltungskalender](http://www.inzing.tirol.gv.at/unser_inzing/Veranstaltungskalender)

Datum	Zeit	Titel	Ort	Veranstalter	Info
Fr. 12.4. & Sa. 13.4.	20.00	Theater "Der entführte Selbstmordeinbruch"	Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing	Volkstheatergesellschaft Inzing	siehe Seite 22
Sa. 13.4.	14.00- 17.00	Hosianna Fest	Kirchplatz, bei Schlechtwetter im Mehrzwecksaal der VS Inzing	Pfarre Inzing	
Di. 16.4.	15.00- 20.00	Blutspendeaktion	Mehrzwecksaal der Volksschule Inzing	Blutspendedienst Tirol	
So. 28.4.	ab 10.00	6. Inzinger Oldtimertreffen	Schwimmbadparkplatz & Trainingsplatz	Oldtimerclub Inzing	www.oldtimerclub-inzing.at
Sa. 4.5. & So. 5.5.		125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Inzing	Gerätehaus der Feuerwehr	Feuerwehr Inzing	siehe Seite 23
Sa. 11.5.	19.30	Muttertagskonzert der Jugendkapelle	Schulhof/ Musikpavillion	Musikkapelle Inzing	www.mk-inzing.at
Mo. 13.5.	19.30	Reiseschau "Schottland" von Irene und Johann Jenewein	Clublokal des Kameraclub Inzing	Kameraclub Inzing	www.kameraclub.eu
Fr. 17.5.	19.30	Platzkonzert der Musikkapelle Inzing	Schulhof/ Musikpavillion	Musikkapelle Inzing	www.mk-inzing.at
Sa. 18.5. & So. 19.5.		Tag des Wassers	Inzinger Alm und Wasseraufbereitungsanlage	Gemeinde Inzing	Weitere Infos erhalten Sie in einer Sonderausgabe von Inzing informiert Anfang Mai!
Sa. 8.6. & So. 9.6.		Klubsiegerschau und Windhunderennen	Windhundrennbahn Inzing	Windhundrennclub Tirol	www.wrct.at
Fr. 14.6.	19.30	Platzkonzert der Musikkapelle Inzing	Schulhof/ Musikpavillion	Musikkapelle Inzing	www.mk-inzing.at
Mi. 19.6.	20.00	Konzert "Liebeslieder"	Pfarrkirche	Chorgemeinschaft Inigazingo	www.inigazingo.jimdo.com

## Wiederkehrende Termine:

- **kostenlose Rechtsberatungen**  
Telefonische Terminvereinbarungen unter:  
Meldeamt, Martin Maizner 05238 / 88 110 - 12
- **kostenlose Mutter-Eltern-Beratung**  
jeden 2. Dienstag im Monat | 14.00 - 15.30 Uhr  
in der Neuen Mittelschule Inzing
- **Rechtsanwalt Dr. Anton Triendl**  
jeden 1. Dienstag im Monat | ab 16.00 Uhr
- **Notar DDr. Glasner oder Notar Mag. Spielmann**  
jeden 1. Donnerstag im Monat | ab 11.00 Uhr



## Kontakt

Gemeinde Inzing  
Kohlstatt 2  
6401 Inzing

T +43 (0) 5238 / 88 110  
F +43 (0) 5238 / 87 656

[meldeamt@inzing.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@inzing.tirol.gv.at)  
[inzing.tirol.gv.at](http://inzing.tirol.gv.at)

## Amtszeiten

Montag und Mittwoch  
07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag  
07.30 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr

Freitag  
08.00 - 12.00 Uhr

## Abfuhrplan



## Impressum

Inzing informiert, 8. Ausgabe, März 2019  
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Für den Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Inzing, Bürgermeister Josef Walch & Barbara Kugler  
Layout & Grafik: Werbeagentur Pircher  
Druck: Kranebitter Druck GesmbH, Pettnau  
Fotos: Titelseite - Kamera-Club Inzing, Manfred Coreth  
Rückseite - Dietmar Gspan  
Kontakt: [verwaltung@inzing.tirol.gv.at](mailto:verwaltung@inzing.tirol.gv.at)